

Voller Fahrplan

Fünf FHR-Serien sorgten innerhalb einer Woche beim Youngtimer Festival Spa und beim AvD-Oldtimer-GP am Nürburgring für spannende Rennen.

Beim Youngtimer Festival Spa fand auch der vierte Lauf zum Dunlop FHR Endurance Cup statt, und zum zweiten Mal nach dem Saisonauftakt 2019 in Hockenheim endete er mit einem Gesamtsieg der Brüder Pedro und Luco Sanchez im Ford GT40, den sie neben ihrem Porsche 911 ST seit diesem Jahr auch einsetzen.

Platz zwei Gesamt und in derselben Klasse belegten Matthias und Régis Devis im Shelby Mustang GT350, auf den letzten Podiumsplatz fuhren die Klassensieger Michael Wittke/Markus Diederich ihren Porsche 914/6 GT. Zu den weiteren Klassensiegern unter den ersten 20 Gesamt zählten Wolfgang Krahn/Peter Scharmach (Chevrolet Corvette C3 Stingray), Heinz Schmiersal/Mike Stursberg (Ford Escort RS 1600), Gustav Edelhoff (Mercedes 300 SEL 6.3) und Bernhard Bloemer/Roger Troquet (Triumph TR4). Im HTGT-Lauf triumphierten Schmiersal/Stursberg (Ford Escort RS 1600) vor den Klassensiegern Wittke/Diederich (Porsche 914/6 GT) und Jochen Wilms (Alfa Romeo GTAm).

Zu weiteren Klassensiegern unter den ersten 15 Gesamt zählten Robert Krug (Lotus Elan 26R), Gustav Edelhoff (Mercedes 300 SEL 6.3), Benjamin Richter (BMW 1800 TISA) und Offergeld/Offergeld (Alfa Romeo Alfetta).

„Viel Farbe“ beim OGP

Mit quantitativ und qualitativ eindrucksvoll besetzten Starterfeldern glänzte die FHR dann beim 47. AvD-Oldtimer-Grand-Prix am Nürburgring. Dort waren die FHR-Rennserien 100 Meilen Trophy und Can-Am, A Gentle Drivers Trophy sowie Tourenwagen Classics am Start. 50 Starter in Rennsportwagen verschiedener Couleur, Gruppe-5-Autos, Granturismos und Renn-tourenwagen – welch vielfältiger Klang der Motoren! – gingen in die beiden Rennläufe Revival Deutsche Rennsport-Meisterschaft/100 Meilen Trophy und CanAm.

Die beiden Gesamtsiege und die Ehrenplätze hier teilten sich der Schweizer Felix Haas in seinem Dreiliter-Lola-T294 und Marco Werner im CanAm-McLaren M8F. Den jeweils letzten Podiumsplatz belegten Peter Mücke im Zakspeed-Ford Capri Turbo Gr. 5 in Lauf eins und Afschin Fatemi im Porsche 934/5 in Lauf zwei. Zu

den zweifachen Klassensiegern unter den jeweils ersten 20 Gesamt zählten Ronny Scheer und Günther Schindler (beide BMW M1), Martin Hörter (Sports 2000-Lola T90/90), Eberhard Baunach (Kremer-Porsche RS 3.0) sowie Edgar und Nick Salewsky (Porsche Carrera 911). Je einmal ihre Klasse unter den ersten 20 Gesamt gewannen neben Haas und Werner Peter Mücke, Stefan Mücke (Ford Capri RS 3100), Wolfgang Henseler (Lola T210), Markus Dünkellmann (Porsche RSR), Schmiersal/Stursberg (Ford Escort Mk 2 RS), Henry v. d. Amalien (McLaren M8C/D), Dirk Peters (Lola T210) und Charles Veillard (BMW 2002).

Mit mehr als 30 Startern waren auch die beiden Rennläufe zu A Gentle Drivers Trophy für zweiseitige Rennsportwagen, Granturismos und Tourenwagen in zwei Epochendivisionen von 1947 bis 1965 ausgesprochen gut bestückt. Die beiden Gesamtsiege hier und jeweiligen Ehrenplätze teilten sich die Schweizer Felix Haas (Lotus 23B) und Markus Jörg (Lotus XI). Den

jeweils letzten Podiumsplatz belegten Ovid Vasut (Chevrolet Corvette C2 Stingray) und Christopher Stahl (TVR Griffith). Zu den zweifachen Klassensiegern unter den ersten 15 Gesamt neben Haas und Jörg zählten Erich Stahler (Marcos 1800), Florian Nicolai Brandt (Elva Mk 3), Matthias und Hans-Peter Havdahl (Porsche 356 A Speedster), Timm Meinrenken (Ford Cortina Lotus) und Harms Winter (McLaren M1B).

Über 40 Starter gingen auf die Reise im Rennen Tourenwagen Classic, das im Gesamtklassement Peter und Stefan Mücke im Zakspeed-Ford Capri Turbo Gr. 5 vor Jörg Koslowski im BMW E46 WRCC und Yannik Trautwein im Mercedes CLK DTM gewannen. Zu den Klassensiegern unter den ersten 20 Gesamt zählten neben dem Vater-Sohn-Duo Mücke sowie Koslowski auch Anton Werner (Audi B4), Friedhelm Tang (BMW M3 E30), Armin Hahne/Volker Schneider (Ford Sierra RS 500), Markus Reich (Audi A4 STW) und Thomas Schmidt (BMW E36 325 DTC).



A Gentle Drivers Trophy: Siegerehrung (oben) und als Eyecatcher Markus Schenkls Cobra Daytona Coupé



Start zu Revival Deutsche Rennsport-Meisterschaft/100 Meilen Trophy und CanAm



Tourenwagen Classic: BMW-M3-E30-Meute

Kontakt zu den FHR-Serien

- **FHR HTGT um die Dunlop Trophy**
Sprintserie für GT, Touren- und Rennsportwagen bis Baujahr 1971
- **Dunlop FHR Endurance Cup**
Langstreckenrennen für GT bis Baujahr 1971 und Tourenwagen bis Baujahr 1976, FHR e.V., Karlstraße 91 a, 53604 Bad Honnef, Tel.: 022 24/981 99 04
E-Mail: info@fhr-online.de
- **Historic Racecar Association (HRA)**
Rennserie für Formelwagen und Sports cars, Administration Formel: Marcel Biehl, Tel.: 021 66/997 77 04
Administration Sports cars: Michael Brocks, Tel.: 021 51/39 29 98, E-Mail: hra@hra-online.de
- **DMV Formel Vau**
c/o Benjamin Havermans
Rue de l'école 17
L-6235 Beidweiler
Tel.: 0176/10 55 27 72
E-Mail: vorstand@formel-vau.eu
www.formel-vau.eu
- **FHR-Repräsentanz Schweiz**
c/o Classic-Cars-Engineering GmbH
Piero Siragna, Seestraße 1015, CH-8706 Meilen

Impressum

Geschäftsstelle: FHR e.V., Karlstraße 91 a, 53604 Bad Honnef, Tel. 022 24/981 99 04, Fax 022 24/ 981 99 05, info@fhr-online.de, www.hre-race.de

Vorstand der FHR: 1. Sprecher Prof. Dr. Alexander Kolb, 2. Sprecher/Presse- und Öffentlichkeitsarbeit Michael Thier, Sportleiter Lothar Panten

Redaktion: Erich Kahnt, Frank Orthey



Ja, ich möchte FHR-Mitglied werden ...

... und damit die Arbeit für den historischen Rennsport unterstützen. Im Mitgliedsbeitrag von 100 Euro ist ein Abonnement der Zeitschrift Motor Klassik enthalten. Bitte ausfüllen und einsenden an: FHR e.V., Karlstraße 91A, 53604 Bad Honnef, Tel. 02224 – 98 199 04, Fax 02224 – 98 199 05, info@fhr-online.de, www.hre-race.de

Name/Vorname		Straße	
PLZ/Ort	Geburtsdatum	Telefon	E-Mail
<input type="checkbox"/> Bitte schicken Sie mir eine Rechnung (zzgl. 3 Euro Bearbeitungsgebühr)		<input type="checkbox"/> Per Einzugsermächtigung	
Bank	Bankleitzahl	Kontonummer	
Datum	Ort	Unterschrift	

Diese Unternehmen unterstützen die FHR-Rennserien



www.dunlop.de



www.enke-werk.de



www.automotive-tradition.de



www.clickvers.de